

Ressort: NC / Aus dem Gäu

Auflage: 4.205 (gedruckt)¹ 4.047 (verkauft)¹
4.756 (verbreitet)¹

Mediengattung: Tageszeitung

Reichweite: 8.688²

Nummer: 283

¹ IVW 2/2021

² AGMA ma 2021 Tageszeitungen

200 000 Euro stehen zur Verfügung

Wirtschaft Fördermittel für Kleinprojekte für das Jahr 2022 können noch bis kommenden Februar beantragt werden. Die „Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald“ unterstützt Projekte bis maximal 20 000 Euro netto mit einem Fördersatz von 80 Prozent. Anträge können jetzt noch eingereicht werden, teilt das Landratsamt Calw mit.

Insgesamt 35 Kleinprojekte kamen im Nordschwarzwald in diesem und im vergangenen Jahr bereits in den Genuss einer Förderung. Auch für 2022 stehen wieder 200 000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Die Mittel stammen aus der „Gemeinschaftsaufgabe zur Förderung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). 180 000 Euro kommen somit vom Bund und vom Land

Baden-Württemberg. Den regionalen Eigenanteil in Höhe von zehn Prozent stellen die beiden Landkreise Calw und Freudenstadt bereit.

Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Gesamtkosten eines Projekts zwischen 2000 und 20 000 Euro netto liegen. „Auch für Kleinprojekte gilt, dass sie innerhalb der ‚Leader-Region‘ umgesetzt werden müssen und dazu beitragen, das regionale Entwicklungskonzept der „Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald“ und die dort formulierten Handlungsschwerpunkte umzusetzen“, erläutert Dajana Greger, Geschäftsführerin der „Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald“.

Mit dem Regionalbudget werden Projekte zur Dorfentwicklung, zum Ausbau

der ländlichen und touristischen Infrastruktur sowie zur Sicherung der Grundversorgung gefördert. Antragsberechtigt sind sowohl Privatpersonen als auch Vereine, Verbände, Landwirte oder Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts. Betriebe können nur gefördert werden, wenn sie weniger als zehn Mitarbeiter haben.

Projektbeispiele und Informationen zum Regionalbudget gibt es auf der Homepage unter leader-nordschwarzwald.de. Die Anträge müssen bis spätestens 8. Februar 2022 eingereicht werden. Ansprechpartnerin ist Stefanie Baier, erreichbar per E-Mail an

Stefanie.Baier@kreis-calw.de, oder unter 0 70 51/16 01 97.

Wörter: 253

Urheberinformation: (c) Schwaebisches Tagblatt GmbH